

# BARBARA TAG



Am Gedenktag der heiligen Barbara, dem 4. Dezember, werden in vielen Familien "**Barbarazweige**" (Apfel- oder Kirschbaumzweige) abgeschnitten. Im warmen Haus erblühen die Zweige bis Weihnachten.

Der Brauch geht auf eine **Legende** zurück: Die heilige Barbara wurde, weil sie sich gegen den Willen ihres Vaters taufen ließ, in einen Turm gesperrt. Auf dem Weg dorthin verfiel sie in einen Koma. Sie stellte ihn ins Wasser und er erblühte am Tag ihrer Hinrichtung - ein Symbol für das Leben nach dem Tod.

## Barbarablüten für Eilige

Auch Barbarablüten aus Papier können ein schönes Symbol sein. Sie eignen sich zum Weiterschicken. Die gefaltete Blume erblüht, sobald man sie in eine Schale mit Wasser legt.

1. Kopiere die beiliegende Blüte auf buntes Papier.
2. Schneide die Blüten aus. Male sie an oder schreib etwas hinein.
3. Falte jedes einzelne Blütenblatt an der Linie nach innen.

Wenn die Blüte jetzt vorsichtig in eine Schale mit Wasser gelegt wird, öffnet sie sich nach einer Weile.



